

## Transkription von Urkunde HBS 1450c

Ort, Datierung: Halberstadt, 1450-08-14

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, DD 48, 1v-2r

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Rechtsentscheid über Emelen Kerkhofen und Jlsen Hamelen

Vnsen fru(n)tliken deinst to vorn vorsichtige(n) wisen lude besund(ere)n leue(n) fru(n)d(e) So gi an / vnd(e) schriftlike schulde der demodigen vrowen Emelen he(n)ni(n)gk kerkhofen juwen / medeborgeres eliken husfrowen vnde antworde dar en jeghen des bescheyde(n) johan / hamelen jlsen siner eliken husfrowe(n) vnde hans duderstades vo(n) vormu(n)tschop / wegen der gn(an)ten jlsen kinde(re) an vnd(e) hebben late(n) bringen gutlike(n) biddende / de willen an name(n) vnde uppe sodan(e) schulde vnd antworde also vele alzo recht is / scheyden Sodener beyder partye schriffte we denne in genome(n) hebben vnde / vlitliken ou(er) gescheyn vnde scheyden dar up dusse na gescreue(ne)n recht /

Also denne de gn(an)t(e) Emele Er se to ore(n) schulde(n) ku(m)pt an heuet vnd sad eyne lange / vor rede up dat me destе varkome(n) moge to bekenntnisse der saken vnde thut / de sulue(n) vor rede mede in ore schult vnde sad dar y(n)ne dat her kome(n)t disser / sake(n) vnde dar na de(n)ne an heuet ore schuld vnde schuldiget vo(n) macht / wegen he(n)ni(n)gk kerkhoffes ores eliken ma(n)nes Johan(n) hamelen vo(n) vormu(n)tschop / wegen jlsen siner eliken husfrowe(n) vnde hanse duderstade von vormu(n)tschop / wegen jlsen kinde(re) dat se or or vederlike na gelaten(e) erüe vnde gud by orer / moder greyten mullers leuende vor entholde(n) hebben jn deme gude gebloue(n) / sek des an oren vnde orer moder willen gebruket vnde be nomet husz vnde / hoff twischen den dore(n) belegen vnde eyn verndel an der vörde molen et(cetera) / so dat de vor rede vnde dar na de schuld eygentlike(n) vnde clarlike(n) vth wisen / wente to dem ende et(cetera) /

Dar up de(n)ne johan(n) hamelen vnde Hans duderstad von vormu(n)tschop wege(n) der / gn(an)t(en) vrowe(n) jlsen vnde orer kinde(re) wege(n) eschen von emelen vnde ok von oren / eliken geuen ma(n)ne alle orer schulde eyn nochafftige be stalde were de vor / pendet vnde vor borget edder wü dat recht is de to donde et(cetera) /

Hir up scheyde we Borgermester vnde Radman(ne) to halb(er)stad vnde ordele(n) vor recht / nach vnsem(e) stad rechte des we vns plege(n) to bruke(n)de dat emele henni(n)gk / kerkhoffes juwes borgers elike geuene husfrow vn(n)d ok he(n)ni(n)g kerkhoff / or elike man johan(n) hamele(n) von siner husfrowe(n) wege(n) vnde hanse duderstade / van jlsen kinder wegen eyne rechte nochafftige were don schullen also dusse / vor be nomeden de vor orem(e) antworde eschen vnde on dat seker maken / entwar mit panden borge(n) edder mit eyden vnde wu Emele vnde he(n)ni(n)gk / or geuene man de were also one to donde weygerden So o(n)ne sin se / ore , to also dan(e) oren schuldige(n) , to dusser tyd to antworden(en) nicht vorpflicht /

Na also dan(e) bestalden were also emele denne schuldiget dusse vorbenomeden / johan(n) hamelen vnde hanse duderstade von vullermacht wege(n) heni(n)gk / kerkhofes ores elike(n) ma(n)nes vnde dusse vor gn(an)t(en) twene eschen vnde / möden de vulle(n)macht by(e) to bringe(n)de alzo dat recht

is vor orem(e) ant=/worde Hir up spreke we vorgn(an)t(e) borgermester vnd radman vnde scheyde(n) / vor rech nach dem de antworder von emelen de vulle(n)macht ores geuen / ma(n)nes be wiszen vnde by bringe(n) so sek dat dorch recht gebort Bringet // emele de vulle(n) macht also nicht by so ene sint se or to neyneme / antworde vor plicht et(cetera) /

Vortmer also emele de(n)ne in schult sad dusse vorgescreuen(e) twene / johann(e) hamelen vnde hanse duderstade So reyde vor berort is dat se or / or vederlike na gelaten erue vnd gud by orer moder leue(n)de an / der moder vnde an oren willen or vor entholden hebben et(cetera) vnde / vorder schult gift johan(n) hamele(n) dat he sek schulle by orer moder / leue(n)de ane oren weten vnde willen to vnrechte late(n) lyge(n) or / vederlike erue dat se schulle ge eruet sin vnde one ok vorder schuld / gift von eynes verndels wege(n) an der vörde molen et(cetera) vnde ok / johann(e) hamele(n) an langet vm(m)e huszgerede dat in deme husze / schulle ge bleue(n) sin do or moder von ome si ge togen et(cetera) /

Hir en jeghen denne dusse gn(an)t(en) twene antworten na der bestalde(n) / were von jlsen vnder orer kinder(en) wege(n) dat se mit grete(n) der / moder vnde ok mit emelen orer dochter ge wesen sin by(n)ne(n) juwer / stad vor eynem(e) gehegeden dinge vnde be nome(n) dat iar dar de(n)ne / in gerichte mit rechte(n) ordelen er worüe(n) si wolde emele vnde / grete or moder erff delinge hebben so scholden se wedder in bri(n)ge(n) / wat one were ge worden deme se de(n)ne also noch nicht gedan / hebben vnde meynen sik dar mede antwordes to entschulde(ne)n / nach deme de moder vnde dochter in bringe(n) des sin vellich geworden /

Also se de(n)ne ok vor orem(e) antworde setten eyne vor rede vnde dar / na vnder velen worden antworten to deme husze vnde hoüe / dat jan vom(e) berge des gudes ey(n) lehn here sÿ vnde schulle menlik / lehn sin vnde jan schulle gesecht hebben de lehn sin worden vor / sümet et(cetera) Sunder to dem verndel an der vorde molen dar / emele von schrift antworten se dat michel or broder dat schulle / hebben gekofft so dat ge sette dar von bewiset et(cetera) /

Hir up spreken we vor gn(an)t(e) borgermester vnde radman der stad / halb(e)r(stad) na vnser stad rechte vor recht dat sek johan(ne) hamelen / vnde hans duderstad von vormu(n)derschop wege(n) jlsen vnde / oren kinder(en) mit also dan(en) vor woruen(e) ordelen in dem gehegede(n) / dinge be roronde von der erf deylinge sek antwordes tyge(n) / emelen ergn(an)t nicht mogen ent schulten su(n)der heft emele / ore dochter von der moder wes in genome(n) vnde wil sek den(e) / then to deme husze vnde hofe twuschen den dore(n) vnde to dem / verndel in der vorde molen vnde to dem husgerede dar se / johann(e) hamelen vm(m)e schuldiget dat gebleuen sÿ in dem / husze do or moder von ome si ge togen so mot se wedder in // bringe(n) wat or von orem(e) vader vnd moder in der mede gift dar / se mede vthgegheue(n) was is geworden vnde dar tho wes se in ge / nomen hedde von gude na orer moder dode vnde wen se deme / de(n)ne also ge dan heft so mer <sup>1</sup> johan(n) hamele(n) von jlsen wege(n) siner elike(n) / husfrowen ok wedder in bringe(n) dar se mede vth gerade(n) was von / michels vader vnde moder(e) et ene were de(n)ne dat se von michels / vader gude vnde an ge velle afftichtinge gedan hedde dat men / also recht were mochte bewisen so ene ginge so to neyner erf/deylinge nach vnsem rechte we to erf delinge gan wil de schal / inbringe(n) allent dar he mede vth geraden was von dem vader / vnde de(n)ne to likem(e) deyle gan et one si denne dat he erfdeyli(n)ge / hebbe vor laten dat witlik sÿ vnd aff tichtinge ge dan sunder / cleyder ge rade edder herwede edder eft he in kost gehalten were / ene dorfte men in de deylinge nicht bringe(n) et ene si de(n)ne / anders vor willet /

Sunder up dat husz vnde hoff twuschen den dore(n) ene scheyde we / vorgn(an)t(e) neynerleye recht nach dem ey(n) partschrift et sylchn gud / vnde de ander meynt et si erüe tinsz gud sunder dar mede wise / we dusse gn(an)t(en) beyden deyle vor des gudes hore(n) alsodan(e) vor deme / vth to dragen(e) Is de(n)ne eynem(e) parte wes vnrechtes an de(n) lehne / edder an der bekentnisse husen vnde houes von dem anderen / deyle wedder vare(n) de mach sik mit rechte de(n)ne vor des gudes / here(n) wedder behelpe(n) /

Ok vm(m)e dat verndel von der vörde molen spreke(n) we vorgn(an)t(e) / mach Johann(e) hamelen dat bi bringe(n) also recht is dat michel sin / varer emelen broder dat verndel an der vorde molen recht vnde / redeliken mit vulborde wete(n) vnde willen grete(n) mullers vnde / ok emele(n) orer dochter gekoft hebbe vnde dat also gehad in raweliker / brukender were jn gudem(e) gloüen ane rechte ansprake so / schal he des von emelen vort bliue(n) vmbededinget Js auer dat / verndel an der vorde molen recht lehn gud so we vth Johan(n) / antworten in genome(n) hebbe(n) so wise we se an beydenthauen / an den je(n)nen de dat vo(n) rechte to er ke(n)ne(n)de hebben also an / des gudes heren et(cetera)

Alse denne vorder an dem lesten de gn(an)t(e) emele johann(e) hamelen / beschuldiget do ôr moder vth deme husze ge togen sÿ dat se dar i(n)ne ge late(n) hebbe ma(n)nigerleye huszgerede cleyne vnd(e) grot / an holte an vhe dat johan(n) orer moder schulle hebben vor ent / halden et(cetera) vnde werdert dat tey(n) schock alder gr(oschen) et(cetera) //

Dar en jeghen de(n)ne johan(n) hamelen von vormu(n)derschop wege(n) siner / eliken husfrowe(n) vnder velen worden antwort dat soden holt to / dem molen rade or nicht ne sy ge wesen vnde ome ne si nicht / witlik von kôgen edder von rinde(re)n de se dar schulle hebbe(n) gelate(n) / in deme huse vnde secht or dar ney(n) to et(cetera) /

Hir up scheyde we vor gn(an)t(e) nach vnser stad rechte vor recht nach deme / johan(n) Hamele(n) to sodan(er) schuld ney(n) secht dat he sek des entschuldige / mit synes eynes hand uppe de hilgen vnde af nemen dat al sodan / huszgerede vnde vhe in deme husze do or moder dar vth toch nicht / ne si gebleue(n) dat ore gewesen hedde So blift he der schuld vo(n) / emelen vorder vmbededinget et ene si de(n)ne dat emele alsodan(e) / bÿ bringe also recht is vm(m)e dat husz gereede rindere vnd koyge / edder vnder ome des moge wat be wisen Vnde mochte / emele de(n)ne alsodan(e) mit rechte by bringe(n) sonior johan(n) Hamele(n) / alsodan(e) huszgerede vnde vhe medebring(e)n in de deylinge wen / se to erff deylinge wille(n) gan an beydenthalue(n) in vor berorder / wisze edder môt emelen dorch recht dar to antworde(n) Wes / we juk leue(n) fru(n)des vorder to wille(n) vnde to denyte mochte(n) sy(n) / dede we mit allem(e) willen gerne Geschr(euen) am(e) fridage am(e) aue(n)de / vnser leue(n) vrowe(n) assu(m)pt(i)on(is) vnder vnser stad secret(um) anno d(o)m(ini) / m<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> jar dar na in dem veftigsten jare / Consules halb(er)staden /

den vorsichtige(n) wisen luden Borgermester vnd(e) Radman(ne) / to aschersleu(en) vnsen(en) besund(ere)n guden fru(n)d(en) /

---

<sup>1</sup> **mer** nachträglich über der Zeile durch Auslassungszeichen eingefügt